

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

224

Wien, am 26. Juli 1935

---

## Verbilligung von Fahrpreisen im Autobusverkehr.

Die Strassenbahndirektion hat die Fahrpreise einiger Autobusstrecken einer Ueberprüfung unterzogen, um sie den billigen Strassenbahnfahrpreisen des Kurzstreckentarifes anzupassen. Auf Antrag der Strassenbahndirektion hat Bürgermeister Richard Schmitz folgende Preissenkungen genehmigt:

### Auflassung von Zonengrenzen.

Auf der Autobuslinie 7 (Franz Josefsbahnhof-Amalienbad) wird die Zonengrenze Bauernfeldplatz aufgelassen; es kostet daher künftig die Fahrt vom Althanplatz bis Schottenring oder umgekehrt 15 Groschen, während sie bisher 25 Groschen gekostet hat.

Auf der Autobuslinie 8 (St. Marx-Elterleinplatz) wird die Zonengrenze Baumgasse aufgelassen; schon kosten die Fahrt von St. Marx bis Stubenring oder umgekehrt statt früher 35 jetzt nur mehr 25 Groschen und die Fahrt von St. Marx bis Erdbergerstrasse oder umgekehrt statt früher 25 jetzt bloss 15 Groschen.

Eine Verbilligung tritt ferner auf der Autobuslinie 9 (Praterstern-Kanzlerplatz) in Kraft. Während auf dieser Linie die Fahrt vom Praterstern bis Schwedenplatz oder umgekehrt bisher 25 Groschen gekostet hat, beträgt nunmehr der Fahrpreis bloss 15 Groschen. Die Fahrt auf der Strecke Aspernplatz-Stefansplatz oder umgekehrt kostet jedoch nach wie vor 15 Groschen.

### Umsteigen von Strassenbahn (Stadtbahn) auf Autobus oder umgekehrt.

Von wesenlicher Bedeutung ist schliesslich die Erweiterung der Umsteigeberechtigung mit dem 55-Groschen-Fahrschein. Dieser Fahrschein berechtigte bisher zum einmaligen Umsteigen von Strassenbahn (Stadtbahn) auf den Autobus oder umgekehrt. Nunmehr kann man mit dem 55-Groschen-Fahrschein von der Strassenbahn oder Stadtbahn auf den Autobus und von diesem neuerlich auf die Strassenbahn oder Stadtbahn umsteigen. Wird die Fahrt auf dem Autobus angetreten und anschliessend daran auf der Strassenbahn oder Stadtbahn fortgesetzt, ist ebenfalls ein nochmaliges Umsteigen auf den Autobus erlaubt.

Die verbilligten Fahrpreise treten am 5. August in Kraft.

.....

### Ablenkung der Strassenbahnlinie 4.

Wegen Wasserrohrlegung in der Rochusgasse wird von kommenden Montag an bis einschliesslich 3. August der Verkehr der Linie 4 in der Fahrtrichtung von der Rotundenbrücke zum Südbahnhof über die Löwengasse-Invalidenstrasse zur Ungargasse abgelenkt.

.....

# RATHAUSKORRESPONDENZ

II. Blatt

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 27. Juli 1935

## Platzkonzerte in Wien.

Auf Anordnung des Bürgermeisters Richard Schmitz veranstaltet die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien im Einvernehmen mit dem Ring der ausübenden Musiker Oesterreichs in den kommenden Wochen grosse, frei zugängliche Platzkonzerte. Damit soll der Wiener Bevölkerung, insbesondere jener der äusseren Bezirke, eine willkommene künstlerische Zerstreuung geboten und gleichzeitig die Not der arbeitslosen Musiker gelindert werden. Die Platzkonzerte werden von Streichorchestern in der Stärke von 45 bis 50 Musikern in der Zeit vom 29. Juli bis 14. September derart veranstaltet, dass an jedem Wochentag an einem bestimmten, gleichbleibenden Platz von 5 bis 7 Uhr 30, bei Kürzerwerden der Tagen von 4 Uhr 30 bis 7 Uhr abends, ein künstlerisch hochwertiges Konzert unter Leitung erstklassiger Dirigenten geboten wird. Die Konzerte sollen an folgenden Tagen und Plätzen stattfinden: Montag-Keplerplatz, Dienstag-Brigittaplatz, Mittwoch-Haydnpark, Donnerstag-Richard Wagnerplatz, Freitag-Eszterhazypark und Samstag-Schweizerpark. Sollte eines oder das andere der Konzerte wegen ungünstigen Wetters ausfallen müssen, so ist dessen Nachtragung am nächsten oder zweitnächsten Tag auf dem gleichen Platz, unbeschadet des sonstigen Konzertes, vorgesehen.

.....

## Eine neue Vorverkaufsstelle für Strassenbahnfahrtscheine.

Die Strassenbahndirektion teilt mit: Die Vorverkaufsstelle der städtischen Strassenbahnen an der Ungarbrücke wird wegen der dortigen Assanierungsbauten aufgelassen. An ihrer Stelle wird eine neue Vorverkaufsstelle auf dem Augustinermarkt gegenüber der Rochuskirche errichtet. Die Verkaufszeiten sind Montag von 6 bis 9 und von 15 bis 18 Uhr, Dienstag bis Freitag von 6 Uhr 30 bis 9 und von 15 bis 18 Uhr 30 und Samstag von 6 Uhr 30 bis 9 und von 12 bis 16 Uhr. An Sonn- und Feiertagen (mit Sonntagstarif) von 8 bis 14 Uhr. Am Monatsletzten, -ersten und -zweiten an Werktagen von 6 Uhr 30 bis 18 Uhr 30 und Montag von 6 Uhr bis 18 Uhr.

.....